

# **DJK Turn- und Sportfreunde Rotthausen 1910 e. V.**

**1. Vorsitzender Sieghard Tinibel  
Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 13 61 81  
Tel. dienstlich 0209 163 129 Fax 0209 163 174**

S. Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 GE

**Herrn  
Franz Beckenbauer persönlich  
per E-Mail über Herrn Hans Kämpf  
auf der Reise nach Moskau**

**Gelsenkirchen, den 23. 09. 2001**

**Sehr geehrter Herr Beckenbauer ,**

**ich möchte die Gelegenheit nutzen, die sich mir durch meinen langjährigen Bekannten Herrn Hans Kämpf auf ihrer gemeinsamen Reise nach Moskau zum Spiel der Champions-Lique Ihres FC Bayern München rein zufällig bietet. So ist es mir ein Bedürfnis, als langjähriger Trainer von Amateurmansschaften, Ihnen mitzuteilen, dass besonders hier vor Ort in den letzten 20 Jahren in der Ausbildung der Fußballjugend viele Fehler gemacht wurden und immer noch gemacht werden.**

**Das ist eine Sache die einmal in der Sporthochschule zu Köln ausstudiert und unter privilegierten Fußballlehrern zu Ende gedacht werden müsste. Der Reiz des Geldes macht meiner Meinung nach schon die jungen Spieler im zartesten Kindesalter kaputt, weil in den meisten Vereinen keine ausgebildeten Trainer und Übungsleiter zu Werke gehen.**

**Meist sind es ehrgeizige Väter, die sich nicht mehr an ihre ersten Trainingseinheiten erinnern können. Von den Medien werden allen Fußballinteressierten Summen von Geld und anderem Klamauf vorgegaukelt, dass den Leuten schwindelig wird und sie die Realität nicht sehen.**

**Der vermeintlich mit gutem Fußballspiel einhergehende Reichtum lässt gute Werte vergessen.**

**In nahezu allen Fußballvereinen der heutigen Zeit sind daher mehr verantwortungsdes-orientierte Übungsleiter ohne Ausbildung am Werke. Alle möchten gerne Trainer sein, haben aber gar keine Qualifikation mehr dazu, weil die Leute sich auch scheuen, 150 Stunden in eine halbwegs sportphysiologisch ausgerichtete Übungsleiterausbildung zu investieren.**

**Den größten Fehler haben Sie im DFB auch noch gemacht, weil die Vereine Zuschüsse bekommen, obwohl sie keine ausgebildeten Trainer mehr haben. Diese von Ihnen geförderten „Artisten“ versuchen dann mit Gewalt den Kindern eine gewisse Härte beizubringen, ohne zu wissen, wann der Laktatschutz einsetzt. So wird meiner Meinung nach eine total unbelastbare Jugend im Fußball ausgebildet. Was denken Sie denn wohl, wie viele Leute wir bei diesem Modell hervorbringen ?**

**Ich bitte Sie einmal folgendes Denkmodell zu diskutieren. Es ist mir aufgefallen, weil ich mich im Moment mit der Erstellung eines entsprechenden Fußballfachbuches für Jugend- und Seniorenfußballtrainer befasse.**

**Ich stelle folgende Behauptung auf, die es gilt von Fachmedizinerinnen zu widerlegen :**

**Früher hatten die Kinder noch Zeit genug bekommen um in Ruhe an der Lederkugel stark zu werden, wenn sie ganze Nachmittage freiwillig aus Spaß an der Freude hinter den Bällen her-tollten und im Laufe der Zeit immer stärker wurden.**

**Dass heute besonders im Ruhrgebiet kein Platz mehr dafür ist, bleibt erst einmal außen vor und bei den Überlegungen unberücksichtigt.**

**Jetzt hat man ein paar Übungsstunden wöchentlich im Verein und da soll nun alles reingepackt werden, was früher in täglich mindestens in 2-3 Stunden passierte. Jetzt kommt der Punkt an dem der größte Fehler - und nicht erst seit heute gemacht wird : Aus Überengagement und Unkenntnis der betreuenden Väter werden die Kinder nun vermeintlich hart gegen sich selbst gemacht und zwar auch dann noch, wenn der kindliche Körper signalisiert**

<p><b>Meine Freude ist im Moment nicht da ich bleibe stehen &lt; &gt; Signal des Laktatschutzes</b></p>
---

**Dieser Effekt verliert sich erst beim Probanden zum Ende der pubertären Phase, wie wir alle wissen.**

**In einer Langzeitstudie könnte man nun versuchen, ob die heutige Unbelastbarkeit der Spieler aus diesen Fehlern stammt, indem die Kinderspieler gescheucht wurden ,als sie noch nicht gescheucht werden durften. Ich meine, es gibt genug an Kindern und „Übungsleitern“ in unseren Kreisen, die diesen Fehler nachvollziehen könnten, wenn sie gewusst hätten, dass ein Kind erst dann gegen seinen Willen belasten werden darf, wenn das äußere Zeichen der Schambehaarung im Intimbereich sichtbar ist.**

**Ich meine Aufklärung tut Not. Daher schreibe ich Ihnen diesen Brief, denn man kann vielleicht noch einiges retten, wenn die breite Basis der Übungsleiter richtig aufgeklärt wird. Ein Grundkurs für die einfachsten sportphysiologischen Dinge müsste unabdingbar gemacht werden. Vielleicht werden dann wieder belastbare Fußballer an größere Aufgaben herangeführt werden können.**

**Des weiteren habe ich den Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler kreiert, der Erwachsenen als Konditionsrichtlinie im Sport dienen soll. Hier sind die Kriterien:**

## **3.600 Meter COOPER-LAUF KONDITIONSGRUNDLAGENTEST FÜR FUßBALLSPIELER**

12-13 Minuten	= Bundeslig a	über 16-17 Minuten	= Kreisliga A
über 13-14 Minuten	= Regionalli ga	über 17-18 Minuten	= Kreisliga B
über 14-15 Minuten	= Oberliga/ Verbandsli ga	über 18-20 Minuten	= Kreisliga C
über 15-16 Minuten	= Landeslig a/ Bezirkslig a	über 20-25 Minuten	= Alte Herren/ Hobbyliga

**Mit sportlichen Grüßen und Erfolgswünschen für Sie und Ihre Mannschaft auch bei dem momentan aktuellen Spiel in Moskau und Danke für Ihr Verständnis für die Sache von**

**gez. Sieghard Tinibel**

PS: Der Brief ist etwas übereilig abgefasst, weil ich gerade erst von der gemeinsamen Reise erfahren habe. Weitere Details bin ich aber gerne bereit zu einem späteren Zeitpunkt zu liefern.